

Auswechseln der Lenkung bei Unfallreparaturen / DB Lkw und KOM mit MB- bzw. ZF-Lenkung (ausgenommen Leichttransporter)

1976, p. 137 (#7)



Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

Redaktion: Auswechseln der Lenkung bei Unfallreparaturen / DB Lkw und KOM mit MB- bzw. ZF-Lenkung (ausgenommen Leichttransporter). Der Verkehrsunfall 14 (1976), pp. 137 - 138 (#7)

Inhaltsangabe

Im Artikel werden u.a. Prüf- und Austauschkriterien für Lenkanlagen oder Teilen davon an Mercedes Lkw und Kraftomnibussen (KOM) genannt. Allgemein heisst es, dass die Lenkung aus Sicherheitsgründen ausgetauscht werden sollte, wenn Teile der Vorderachse oder des Lenkgestänges verformt sind oder eine Überbeanspruchung durch die optische Vermessung bestätigt werden kann. Es wird die Befundung von Lenkungen bei ZF im Werk Schwäbisch Gmünd oder bei Mercedes im Werk Düsseldorf angeboten.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1991 [Bruch einer Zahnstangenlenkung - Kriterien für den Austausch von Lenkgetrieben aus unfallbeschädigten Fahrzeugen](#)

Weitere Infos zum Thema

- Einige [Aussagen der Hersteller zum Lenkungsaustausch](#) (z.B. BMW, DaimlerChrysler, ZF, VW-Audi etc.). Auch im Kalkulationssystem [Audatex](#) findet man Hinweise hierzu.
- [Schmitt-Thomas, K.G.: Integrierte Schadenanalyse](#)